

Anekdote

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift**

Band (Jahr): **33 (1929-1930)**

Heft 16

PDF erstellt am: **24.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Anekdote.

Napoleon besichtigte in Begleitung Talmas, des berühmten Tragöden, ein neuerbautes Theater und stieg mit ihm tief in den Maschinenraum hinab, der düster und mit seinem Gewirr von Seilen, mit seinen Versenkungsgruben und sonstigen maschinellen Vorrichtungen für Unkundige nicht ungefährlich zu begehen war.

Talma äußerte auch seine Besorgnis und bat Napoleon, er möge auf seine Sicherheit bedacht sein und lieber wieder umkehren. Da lächelte der Kaiser stolz und sagte: „Beruhigen Sie sich, Talma! Die Weltgeschichte achtet sich selbst zu sehr, als daß sie mich wie einen Opernhelden in einer Versenkung zugrunde gehen ließe!“

Redaktion: Dr. Ernst Gschmann. Zürich 7, Rütlistr. 44. (Beiträge nur an diese Adresse!) Unberlangt eingesandten Beiträgen muß das Rückporto beigelegt werden. Druck und Verlag von Müller, Werder & Co., Wolfbachstr. 19, Zürich.

Infektionspreise für Schweiz. Anzeigen: 1/4 Seite Fr. 180.—, 1/2 Seite Fr. 90.—, 1/4 Seite Fr. 45.—, 1/8 Seite Fr. 22.50, 1/16 Seite Fr. 11.25 für ausl. Ursprungs: 1/4 Seite Fr. 200.—, 1/2 Seite Fr. 100.—, 1/4 Seite Fr. 50.—, 1/8 Seite Fr. 25.—, 1/16 Seite Fr. 12.50

Meinige Anzeigenannahme: Aktiengesellschaft der Unternehmungen Rudolf Mosse, Zürich, Basel, Bern und Laenturen.



Extraparfümiert
Kaiser Borax
in der täglichen Toilettepflege
Heinrich Mach Nachf. Ulm %.



Abonnements

für „Am häuslichen Herd“

sind bei Müller, Werder & Cie., Wolfbachstr. 19, Zürich, zu bestellen.

Geldgeschäfte

finden bei uns **prompte** und **gewissenhafte** Erledigung

Schweizerische Volksbank

Gegründet 1869 — Stammkapital und Reserven Fr. 210 Millionen

ZÜRICH

USTER — WETZIKON — WINTERTHUR

Altstetten — Dietikon — Küsnacht — Meilen — Thalwil — Horgen — Wädenswil